

Medienentwicklungsplanung und Digitalpakt Schule



Themen

Der DigitalPakt Schule

MEP als Teil eines
Antragsverfahrens

MEP-Prozess und
Beratung

MEP
Freigabeempfehlung

Privatschulen
und MEP (BW)

Kontakt und Hotline

MEP BW

Der DigitalPakt Schule

DigitalPakt Schule

- › **Verwaltungsvereinbarung** in Kraft getreten am 17.05.2019
- › **Verwaltungsvorschrift** zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 15.08.2019 veröffentlicht am 07.09.2019
- › **Antragsbeginn** ab 1.10.2019 in Baden-Württemberg



DigitalPakt Schule – drei Anteile

Schulträger erhalten Budgets

ca. 590 Mio. €

- › Grundlage **VwV** zur Umsetzung des DigitalPakts Schule
- › **Öffentliche Schulen**
- › **Schulen in freier Trägerschaft**, die eine Kostenerstattung vom Land gemäß Privatschulgesetz erhalten
- › **Berufsfachschulen für Pflege** ab 2020

Landesprojekte

ca. 28 Mio. €

Maßnahmen, die schulischen Zwecken gemäß landesweiter Schulentwicklungsziele dienen



länderübergreifende Projekte

ca. 32 Mio. €



**KULTUSMINISTER
KONFERENZ**

Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung

- › **Empfänger:** Schulträger
- › **Antragsberechtigt:** Schulträger
- › Eigenanteil 20% bzw. 5,4%
- › Zusammenschlüsse von Schulträgern sind möglich (regionale Maßnahmen)
- › "Zuwendungen werden nur gewährt für Maßnahmen, die noch nicht begonnen wurden."
(vgl. Vwv 5.3)
- › Verteilung der Mittel nach Schülerzahl
(Faktor 0,7 für Klasse 1 bis 4)
- › Bei Faktor 1,0: 423,60 €
- › Doppelförderungen unzulässig
- › Abschlagszahlung möglich (60% / größer 10.000 €)
- › 30.04.2022 Umverteilung

Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung

- › Doppelförderungen sind unzulässig.
- › Der Eigenanteil der Schulträger darf nicht durch EU-Mittel ersetzt werden.
- › L-Bank ist mit der Abwicklung beauftragt und dazu ermächtigt.
- › Zuwendungsempfänger weist auf die Förderung aus dem DigitalPakt Schule in geeigneter Form hin.



[lmz-bw.de/vwv](https://www.lmz-bw.de/vwv)

Verteilung der Mittel obliegt dem Schulträger

- › Der Schulträger kann sowohl Budgets mehrerer Schulen zusammenfassen und in einer Schule investieren, als auch das Budget einer Schule auf einen bestimmten Bereich der Schule begrenzt verausgaben (z. B. GS, WRS nur in WRS).
- › Die Mitteilung der schulscharfen Budgets ist rein nachrichtlich und rechnerisch im Sinne einer Transparenz.



In ...
welcher Schule
welche Mittel
wie investiert
werden, entscheidet
der Schulträger.

Förderfähig sind...

- › digitale Vernetzung in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände,
- › lokale schulische Server unter Umständen,
- › schulisches WLAN,
- › Anzeige- und Interaktionsgeräte,
- › digitale Arbeitsgeräte,
- › schulgebundene mobile Endgeräte unter definierten Bedingungen und
- › investive Begleitmaßnahmen.
- › Als regionale Maßnahmen Aufbau und Inbetriebnahme professioneller
Wartungsstrukturen/Administration, Verbesserung von Systemen, Werkzeugen
oder Diensten

Liste zuwendungsfähiger Maßnahmen

- › Wird laufend fortgeschrieben
- › Veröffentlicht bei der L-Bank
- › Nicht abschließend
- › Arbeitshilfe für Beratung und Antragsbearbeitung
- › Prüfung im Einzelfall könnte zu einem anderen Ergebnis kommen

Liste - zuwendungsfähige Maßnahmen (Stand: 10. September 2019)

Buchstabe	Begriff	Zuwendungsfähig?	Quelle
A	Anwendungssoftware	Reine Anwendungssoftware (z. B. Office, Stundenplaner) grundsätzlich nicht förderfähig Betriebssysteme und Steuerungssoftware sind förderfähig	VwV 4.1 d) [we] oder 4.3 [eng]
A	AV-Verkabelung	Verkabelung Präsentationstechnik (Steuergerät/Anzeigerät/Audio Ausgabe, AV-Switches...) förderfähig	VwV 4.1 d)
B	Backup	Server / virtuelle Maschinen für pädagogische Anwendungen entsprechend den Regeln für schulische Server-förderfähig	VwV 4.1 b) aa)
B	Baumaßnahmen	Zuwendungsfähig: Sofern auf dem Schulgelände für die Vernetzung zwischen mehreren Schulhäusern, Musikhaus, Turnhalle Erdarbeiten nötig sind, werden diese finanziert (Asphalt aufstärken/Platten heben, ausschachten, abschütten, Platten verlegen / bzw. Oberflächengestaltung (z.B. Rasen, sofern nachschritten wurde), widerherichten denkmalgeschützte Barockgärten. Wenn von 50 cm auf dem geschachtet wurde, stattung einer Fußballverfläche eher unvermeidlich).	VwV 4.1 a)
		ig, wenn es um Gerätebezogene Ausbildung (z.B. Brillen für das Erlernen von Maschinen,	VwV 4.1 d) oder f) bb) - MEP



Spezialfall mobile Endgeräte

- › schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets)
- › spezifische fachliche oder pädagogische Anforderungen erfordern solche Geräte
- › maximal 20% der Investition des Schulträgers oder maximal 25.000 Euro je allgemeinbildender Schule sind dafür zulässig
- › Keine Smartphones förderfähig
- › Sofern die Infrastruktur an einer Schule (AS/BS) zum Zeitpunkt der Beantragung mobiler Endgeräte gemäß Satz 1 Buchstabe f noch nicht vorhanden ist, sind die Mittel für mobile Endgeräte für diese Schule bis zur Herstellung dieser Infrastruktur zu sperren.

Investive Begleitmaßnahmen

- › Die Umsetzung des DigitalPakts erfolgt nach Landeshaushaltsrecht (§ 11 Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule [VV]). Dabei sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit maßgeblich für die Umsetzung des DigitalPakts (§ 7 Abs. 1 Satz 1 LHO BaWü).
- › z. B. angemessene Sicherung der Baustelle, Elektro-, Maler- und Bauarbeiten, Brandabschottung, Serverraum

Nicht förderfähig sind...



*Laufende Kosten der Verwaltung
(Personalkosten, Sachkosten)
sowie Kosten für Betrieb, Wartung und
IT-Support der geförderten Infrastrukturen*

Auslegungsbedarf am Beispiel PC

- › Nach 4.1 der VwV sind digitale Arbeitsgeräte förderfähig.
- › PCs im Klassenraum (sowohl zur Steuerung der Präsentationstechnik als auch als Medieninsel für die Schüler) oder PCs in Fachräumen z. B. zur Steuerung von Geräten, als Analysegeräte usw. (auch im Computerraum für das Fach Informatik) sind förderfähig.
- › PCs als Lehrerarbeitsplätze oder für die Schulverwaltung sind nicht förderfähig.
- › Notebooks fallen unter die Position mobiler Endgeräte und damit die Restriktionen 4.1 f).

Förderfähigkeit MEP



Die Erstellung von Medienkonzepten ist [...] nicht förderfähig. [auch dann nicht, wenn dafür externe Beratungsunternehmen hinzugezogen werden].

Bundesministerium für Bildung und Forschung, 09.09.2019

MEP als Teil eines Antragsverfahrens

Quelle: www.lmz-bw.de/beratung/medienentwicklungsplanung/kriterien-fuer-einen-medienentwicklungsplan-mep/

Anforderungen an einen MEP

Innerhalb aller Kriterien werden die verschiedenen Facetten der Schulentwicklung mitgedacht und abgebildet:

- › Auswirkungen auf den Unterricht (*UE*),
- › Lehrkräftefortbildung (*PE*),
- › Prozesse innerhalb der Organisation „Schule“ (*OE*),
- › technische Entwicklung (*TE*)

Alle 4 Bereiche
müssen in Balance
gebracht werden!

Ein Medienentwicklungsplan ist dann gelungen, wenn er die unterrichtlichen Erfordernisse und die finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers für beide Partner überzeugend zusammenbringt.

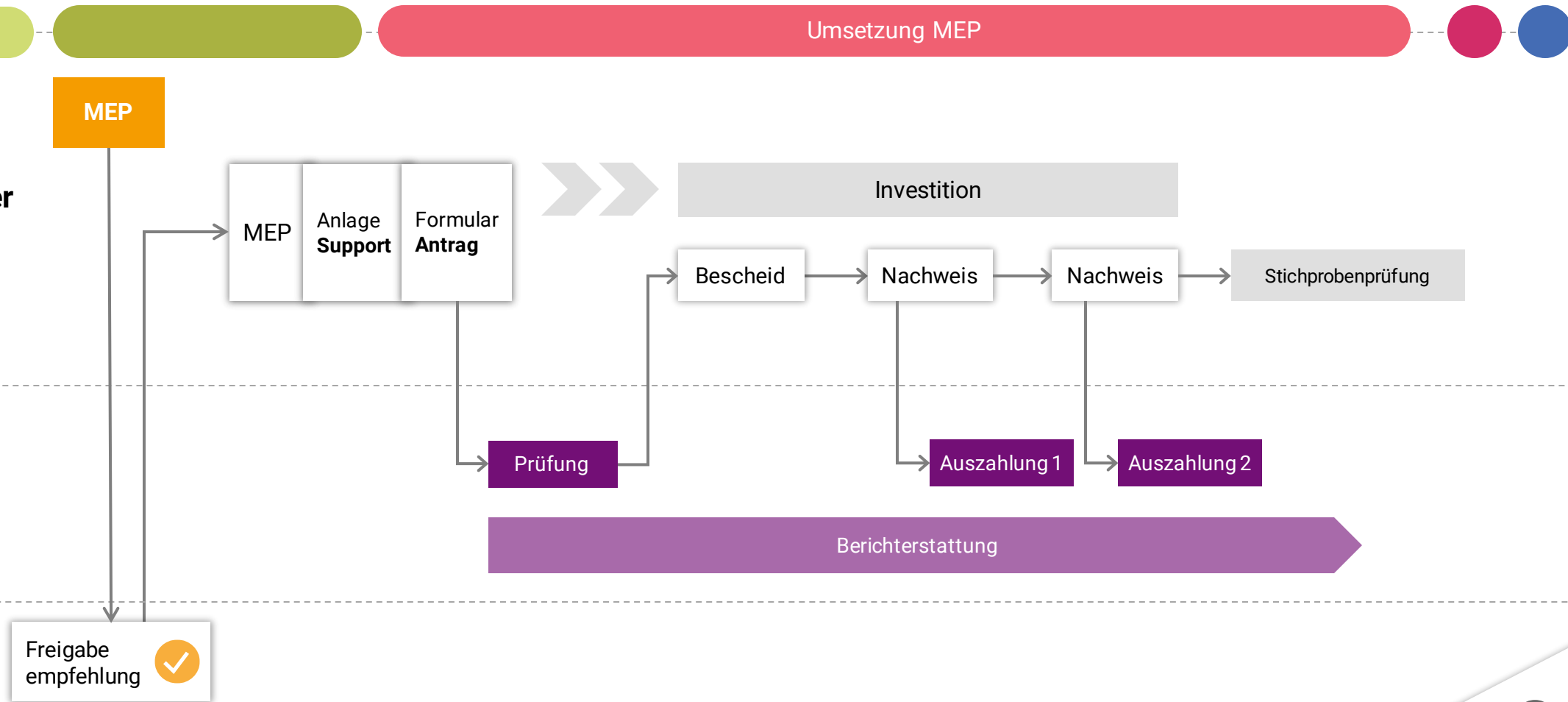
Prozess DigitalPakt Schule

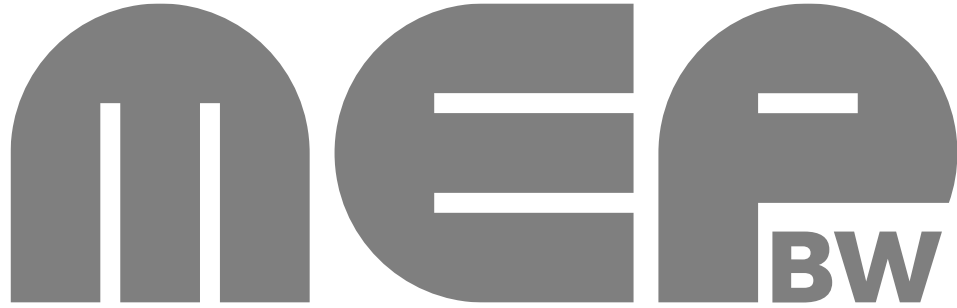
Schule

Schulträger

L-Bank

LMZ
(KMZ)





Medienentwicklungsplan by LMZ BW Anmelden Home Kontakt Mail

MEP BW

Sehr geehrte MEP-Benutzer, am 6. Februar 2020 wird unsere Telefonanlage gewartet.
Aus diesem Grund kann es sein, dass Sie unsere Hotline zeitweise nicht erreichen.
Wie lange die Wartung dauern wird, können wir nicht vorhersehen. Wir bitten Sie daher um Verständnis, wenn Sie uns nicht erreichen sollten.
Sie können uns natürlich Ihr Anliegen sehr gerne per Mail schicken. Andernfalls rufen Sie bitte zu einem späteren Zeitpunkt erneut an.

DER MEDIENENTWICKLUNGSPLAN BADEN-WÜRTTEMBERG (MEP BW)

Der Medienentwicklungsplan (MEP) ist eine webbasierte Anwendung, mit deren Hilfe Schulen und Schultträger gemeinsam den vorstrukturierten Prozess der Konzeptentwicklung durchlaufen können. Der MEP BW begleitet beide Partner Schritt für Schritt und liefert ihnen Informationen und Material zur Planung, Finanzierung und Organisation des individuell passenden Medienkonzepts.

Der MEP BW ist nun offiziell an den Start gegangen. Aufgrund erhöhter Supportanfragen kann es momentan zu Verzögerungen bei der Beantwortung von Mails kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bevor Sie sich mit dem Prozess beschäftigen, informieren Sie sich bitte auf der [Webseite des LMZ](#). Sollten Ihre Fragen nach ausführlicher Lektüre der FAQ und der Informationssseiten nicht beantwortet sein, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Technische Fragen werden unten unter "Information" beantwortet.

Applikation

LMZ LANDESMEDIENZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Medienentwicklungsplan
der / des
[Schulname]
[Schulart]
[Privatschule / öffentliche Schule]

Version 2.1 - 27.01.2020

Dieser MEP ist ein gemeinsames Vorhaben von Schülern und Schule und wird in gegenseitigem Einverständnis mit der Hilfe von Projektbegleitung umgesetzt. Mit der Unterschrift bestätigte Schulleitung und Schülern, dass der Medienentwicklungsplan in enger Zusammenarbeit entstanden ist und beide Seiten zufrieden in den Prozess einbezogen worden sind.

[Ort, Datum, Unterschrift Schulleitung]	[Ort, Datum, Unterschrift Schülern]
<input type="checkbox"/> Privatschule	<input type="checkbox"/> Schulleitung
<input type="checkbox"/> öffentliche Schule	<input type="checkbox"/> Schüler

Dokumentenvorlage

Varianten der Freigabe

Schule & Schulträger

Variante A: **Applikation** 

Variante B: **Dokumentenvorlage** 


KMZ

Kriterienliste wird
prozessbegleitend ausgefüllt

Prüfstelle am LMZ


Prozess mit MEP BW mit Beratung



 Freigabe
empfehlung

Prozess mit MEP BW ohne Beratung




 Freigabe
empfehlung

Return to sender 

Variante C: MEP **ohne** MEP BW / **ohne** Vorlage

Individueller MEP Prozess



 Freigabe
empfehlung

Return to sender 

Varianten der Freigabe

A. Erstellung eines MEP mit der Applikation MEP BW



Lassen Sie sich durch das Beratungssystem der Medienzentren begleiten, um einen Medienentwicklungsplan zu erstellen. Am Ende des Prozesses erteilen die Beratenden des Medienzentrums eine Freigabeempfehlung in Form eines Zertifikats. Falls die Beratung nicht in Anspruch genommen wird, prüft das Landesmedienzentrum, ob die Kriterien erfüllt sind und vergibt dann die Freigabeempfehlung.

B. Erstellung eines MEP mit der Dokumentenvorlage MEP BW



Angelehnt an die Applikation MEP BW steht Ihnen eine Word-Vorlage mit vorformulierten Textbausteinen zur Verfügung, die als Grundlage für einen Medienentwicklungsplan dient. Diese kann, auch mit Beratung der Medienzentren, bearbeitet werden. Die Freigabeempfehlung wird durch die Medienzentren oder das Landesmedienzentrum erteilt.

C. Erstellung eines MEP ohne die Applikation MEP BW und ohne Vorlage

Das Landesmedienzentrum prüft den eingereichten Plan nach definierten Kriterien (www.lmz-bw.de/kriterien) und erteilt dann eine Freigabeempfehlung bzw. gibt ihn zur Überarbeitung, mit einem entsprechenden Unterstützungsangebot durch das Landesmedienzentrum, zurück.

Drei Wege zur Freigabe der Fördergelder

Variante A: mit Applikation

- › Begleitung durch das Beratungssystem der Medienzentren
- › Am Ende des Prozesses erteilen die Beratenden des Medienzentrums eine Freigabeempfehlung in Form eines Zertifikats.
- › Falls die Beratung nicht in Anspruch genommen wird, prüft das Landesmedienzentrum, ob die Kriterien erfüllt sind und vergibt dann die Freigabeempfehlung.

Variante B: mit Dokumentenvorlage

- › Angelehnt an Applikation MEP BW
- › Word-Vorlage mit vorformulierten Textbausteinen als Grundlage für einen Medienentwicklungsplan
- › Diese kann, auch mit Beratung der Medienzentren, bearbeitet werden. Die Freigabeempfehlung wird durch die Medienzentren oder das Landesmedienzentrum erteilt.

Variante C: MEP ohne MEP BW / ohne Vorlage

- › Das Landesmedienzentrum prüft den eingereichten Plan nach definierten Kriterien (www.lmz-bw.de/kriterien)
- › Es erteilt dann eine Freigabeempfehlung bzw. gibt ihn zur Überarbeitung, mit einem entsprechenden Unterstützungsangebot durch das Landesmedienzentrum, zurück.

MEP-Prozess und Beratung

Überblick MEP-Prozess



Schule

Visionsbildung, Einrichtung einer Koordinationsgruppe, Absichtserklärung ..

Online Befragung des Kollegiums und Auswertung
Umfeld Befragung

Gemeinsame Ziele und Meilensteine festlegen

Identifizierung der Maßnahmen mit Beratung, Gremienarbeit, ...

Absprache zum Start, **Testlauf(?)**, ...

Planung, Instrumente wählen, ...

Projektabschluss, neue Zielfestlegung, ...

Schulträger

Gremien einbeziehen, Absichtserklärung, ...

Technische IST-Standerhebung

Gemeinsame Ziele und Meilensteine festlegen, Bedarfsanalyse

Kostenberechnung, Ausschreibung, Gewerke koordinieren, ...

Absprache zum Start, **Testlauf(?)**, ...

Erhebung des technischen IST-Stand, ...

Nacharbeiten, neue Zielfestlegung, ...

Konzeptionsphase

Umsetzungsphase

Richtlinien: Sondierungsgespräch

Schulen mit unterschiedlicher Entwicklungsgeschichte

Beratende

Schule am Anfang eines MEP-Prozesses



Schule mit MEP BW

Prozess mit MEP BW



Schule ohne MEP BW

MEP Prozess

MEP ?



Sondierungsgespräch

🕒 max. 30 Min

(oder schriftliche Sondierungsanfrage)

zu klären ...

- A) MEP BW (mit Applikation MEP BW),
- B) MEP BW (Dokumentenvorlage) oder
- C) MEP (ohne Applikation und ohne Vorlage)

Wie weit ist der MEP?
Was sind die Ziele der Prozessbeteiligten (Schule, Schulträger, ...)?
Wie soll weitergearbeitet werden?
Wer begleitet den Prozess?

Kein Prüfungsgespräch

Verweis auf Kriterienliste und die Materialien der Linkliste unter <http://lmz-bw.de/mep>



In der Regel: telefonisch oder per Mail

Weiterführung des Prozesses mit MEP BW und punktueller Beratung



Freigabeempfehlung

Weiterführung des Prozesses ohne MEP BW

Prüfstelle am LMZ:

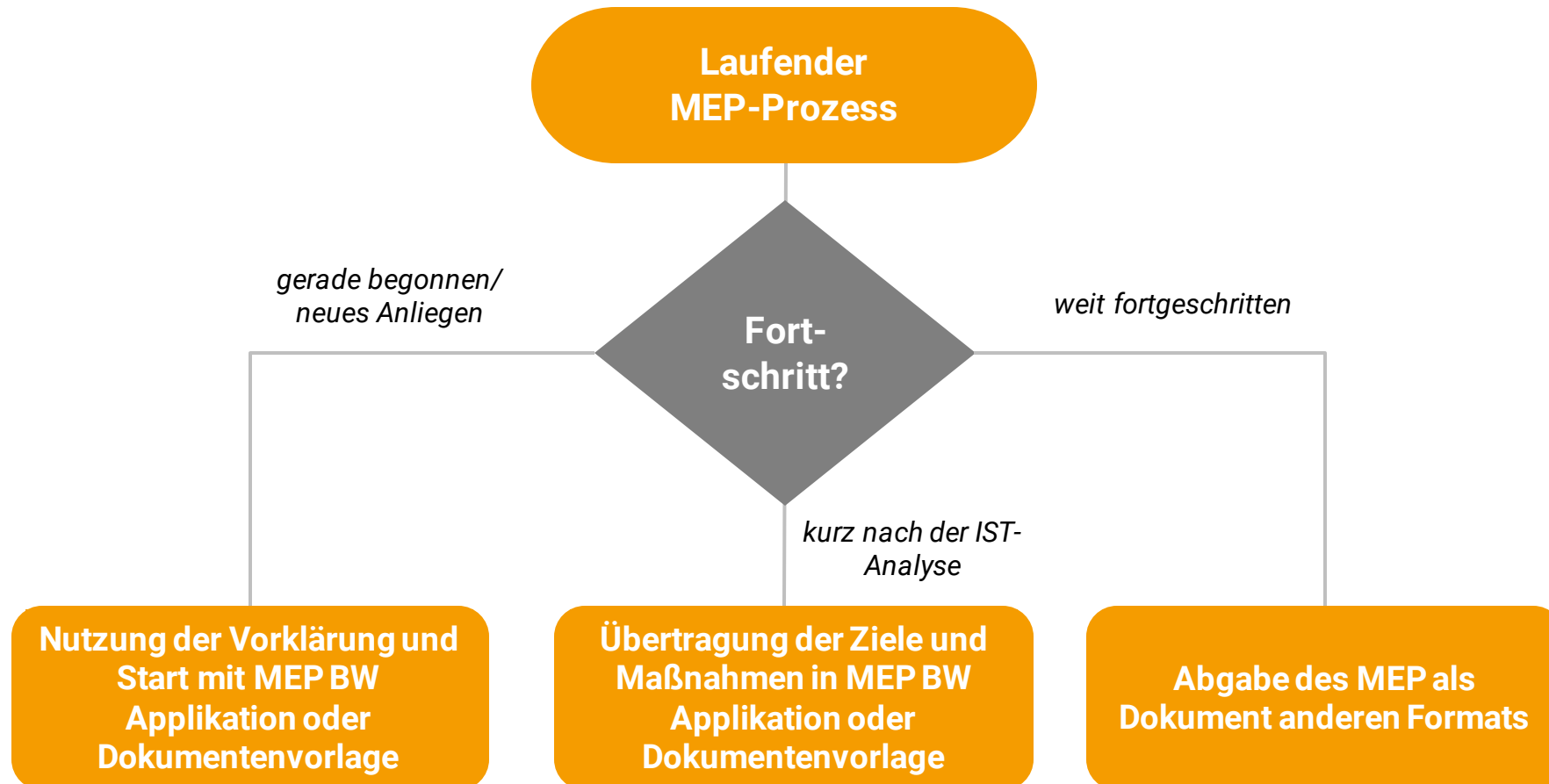


Freigabeempfehlung

Unterstützungspunkte im Prozess

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| Vor-
klärungs-
phase | 1 | Information vor Start des Prozesses (nicht schulspezifisch) |
| IST-Stand-
Analyse | 2 | Beratung bei der IST-Analyse bzw. deren Auswertung |
| Ziele | 3 | Beratung bei der Zielfestlegung / <i>weitere Unterstützung durch die Fachberater*innen für Schulentwicklung möglich (ZSL)</i> |
| Maß-
nahmen-
planung | 4 | Beratung bei der Maßnahmenplanung |
| Umsetzung | 5 | |
| Evaluation | 6 | Beratung bei der Auswertung / <i>weitere Unterstützung bzw. Prozessbegleitung durch die Fachberater*innen für Schulentwicklung möglich (ZSL)</i> |
| Konse-
quenzen | 7 | |

Fortführung laufender Prozesse oder Umstieg?



MEP

Freigabeempfehlung

Zertifikat

Freigabeempfehlung

Die <Schulname> <Schulort> und die <Schulträger>
haben ihren MEP-Prozess mit MEP-BW am <Freigabedatum>
bis zur Maßnahmenplanung erfolgreich durchgeführt.

Wir freuen uns, die Freigabeempfehlung für diesen MEP erteilen zu können.



Das Beratungssystem des Medienzentrenverbands Baden-Württemberg

Direktor Landesmedienzentrum Baden-Württemberg
(kommissarisch)

Datum: <Freigabedatum>



Freigabe ID: <Freigabe ID>



Die Empfehlung zur Freigabe bezieht sich auf das eingereichte pädagogische Konzept.
Die vorliegende Freigabeempfehlung ist keine Garantie für die Förderfähigkeit der geplanten Anschaffungen.

Freigabeempfehlung für Medienentwicklungspläne in BW – individueller MEP und MEP BW ohne Beratung

Um eine schnellere Bearbeitung zu gewährleisten, bittet das Landesmedienzentrum um die digitale Zusendung der Medienentwicklungspläne und die Einhaltung der genannten Kriterien.

Prüfaspekte	Kriterien	ja	nein	Kommentar
Eingang dokumentieren	MEP BW ohne Beratung			
	Individuell erstellter MEP			
Formale Vollständigkeitsprüfung	Von Schule und Träger unterschrieben und anhand der offiziellen Kriterienliste geprüft.			
	aktuelle IST-Analyse enthalten			
	o zur Unterrichtsgestaltung			
	o zur Ausstattung			
	o zum Fortbildungsbedarf			
	o zu schulischen Prozessen			
	konkrete Ziele (SOLL) formuliert			
	o zur Unterrichtsentwicklung			
	o zur Ausstattung			
	o zum Fortbildungsbedarf			
	o zu schulischen Prozessen			
	Maßnahmen formuliert			
	o zur Unterrichtsentwicklung			
	o zur Ausstattung			
o zum Fortbildungsbedarf				
o zu schulischen Prozessen				
Evaluationskriterien / Messgrößen festgelegt				
Es ist ein Umsetzungszeitplan vorhanden				

Prüfaspekte	Kriterien	ja	nein	Kommentar
inhaltliche Prüfung	Es ist ein stimmiges pädagogischtechnisches Einsatzszenario im vorliegenden MEP enthalten			
	Planung vom IST-Stand über Ziele zu den Maßnahmen ist (z.B. bezogen auf die Zielstellung der KMK „Bildung in der digitalen Welt“, Digital@BW, Leitperspektive MB,...) stimmig			
	o zur Unterrichtsentwicklung			
	o zur Ausstattung ¹			
	o zum Fortbildungsbedarf			
	o zu schulischen Prozessen			
	Evaluationskriterien / Messgrößen			

Prüfaspekte	Kriterien	ja	nein	Kommentar
Ergebnis	festgelegt			
	Der Umsetzungszeitplan ist auf die Planungen abgestimmt			
	MEP vollständig			
	MEP inhaltlich stimmig			
	MEP entweder unvollständig oder inhaltlich nicht nachvollziehbar			
	Rückfragen zur MEP-Dokumentation und Nachforderung			

¹Ausstattungsplanung wird nur darauf geprüft, ob die Technik, die angeschafft werden grundsätzlich zum pädagogischen Konzept passt und prinzipiell dazu verwendbar ist – geprüft werden können die angegebenen infrastrukturellen Voraussetzungen an der (WLAN, Verkabelung)



lmz-bw.de/kriterien

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUR MEDIENENTWICKLUNGSPLANUNG

Hier finden Sie häufig gestellte Fragen und Antworten rund um die Anwendung MEP BW.



SIE BEFINDEN SICH HIER:

Beratung ▾

Medienentwicklungs... ▾

Fragen und Antwort...



MEP BW – WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?


Der Digitalpakt wurde inzwischen von Bund und Ländern vereinbart und schüttet in den nächsten fünf Jahren insgesamt bis zu 650 Mio. Euro zur Unterstützung baden-württembergischer Schulträger bei der Digitalisierung ihrer Schulen aus. Zwar wird die Verwaltungsvereinbarung zur abschließenden detaillierten Festlegung der Rahmenbedingungen voraussichtlich erst in Kürze verabschiedet – eines aber ist heute schon klar:

Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen nach dem Förderprogramm wird die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes sein, der die Förderrichtlinien erfüllt. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) hat daher im Auftrag des Kultusministeriums ein Online-Tool erstellt, das einerseits die Kriterien der



Kontakt

MEP Hotline

 Tel.: 0721 8808-90

 [E-Mail senden](#)

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9:00–14:00 Uhr



Privatschulen und MEP (BW)

Privatschulen

- › Kostenfreie Verwendung der Applikation und der Dokumentenvorlage



- › Kostenpflichtige Beratung durch KMZ/SMZ



MEP-BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR PRIVATSCHULEN BESTELLEN

Das Landesmedienzentrum BW bietet Privatschulen zusammen mit dem Medienzentrenverbund eine MEP-Beratung vor Ort an, sowie ein zentrales Supportangebot.

Suchbegriff eingeben



SIE BEFINDEN SICH HIER:

Beratung ▾

Medienentwicklungspla... ▾

MEP-Beratungsleistung...



MEP-BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR PRIVATSCHULEN BESTELLEN

MEP BW ist ein webbasiertes Tool, welches Sie bei der Erstellung Ihres MEPs in Zusammenarbeit mit Ihrem Schulträger unterstützt. Dieses können Sie als Privatschule aus BW kostenfrei nutzen.

Begleitend dazu bietet das Landesmedienzentrum BW zusammen mit dem Medienzentrenverbund eine MEP-Beratung vor Ort an, sowie ein zentrales Supportangebot.

Das Paket kostet 1700€ und beinhaltet:

- 20 Beratungsstunden zur Entwicklung und Erstellung eines Medienentwicklungsplans mittels MEP-Tool MEP BW
- eine Anwenderhotline für Fragen rund um die Nutzung von MEP BW bis zur Fertigstellung des MEP (das bedeutet am Ende der Evaluation des MEP BW)

Um das Leistungspaket „MEP BW Beratung und Support für Privatschulen“ zu bestellen, füllen Sie bitte das Bestellformular aus.

> [Zum Bestellformular](#)



GettyImages/monkeybusinessimages

Weitere Themen

- > Fragen und Antworten zur Medienentwicklungsplanung
- > Kriterien, Freigabeempfehlung und Beispiel-MEP
- > Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums BW



Kontakt

MEP Hotline Dienstag/Mittwoch



Tel.: 0721 8808-90



[E-Mail senden](#)

Kontakt und Hotline

MEP BW

Fragen?

› Links



› Hotlines



mep@lmz-bw.de
mep-freigabe@lmz-bw.de



0721-8808-90
Mo-Do: 9:00-14:00 Uhr
Fr: 9:00-12:00 Uhr



Fragen zur Antragstellung
und Förderfähigkeit
Tel.: 0721 150-1625